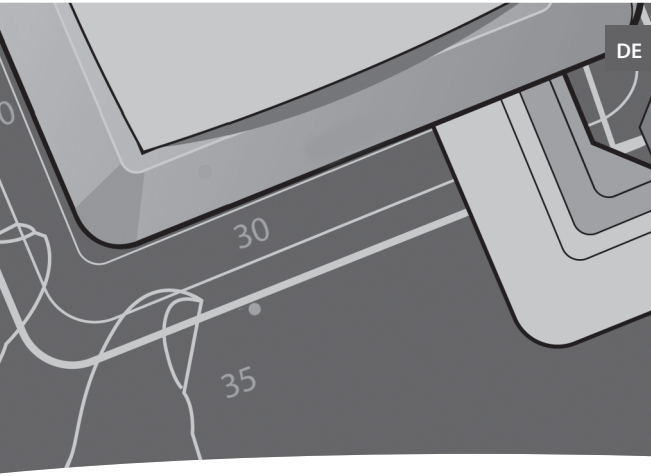
MAKE MODERN LIVING POSSIBLE



EFIT 550

Bedienungsanleitung und Installationshandbuch

Danfoss Heating Solutions

Vielen Dank für den Kauf dieses Danfoss-Produkts. Mit Ihrem Kauf haben Sie ein Produkt von höchster Qualität erworben, das mit dem Ziel entwickelt wurde, langfristig hohen Komfort zu bieten und dabei die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

Inhalt

Bedienungsanleitung
1. Grundlagen 4
1.1 Sicherheitshinweise 4
1.2 Die Funktionen im Überblick 5
1.3 Temperatur einstellen 6
1.4 Batterie auswechseln 6
1.5 Kindersicherung nutzen 7
1.6 Thermostat ein- und ausschalten 7
2. Timer ein- und ausschalten 8
3. Optionale Einstellungen 9
3.1 Uhrzeit und Wochentag einstellen 9
3.2 Timer einstellen 9
3.3 Fußboden-Mindesttemperatur festlegen 11
4. Fehlerbehebung 12
5. Produkt deinstallieren 12
6. Technische Daten 13

Installationshandbuch
1. Installation im Überblick 14
1.1 Sicherheitsanweisungen 14
1.2 Richtlinien für die Installation 15
2. System im Überblick 16
2.1 Drei verschiedene Fühlerkonfigurationen 16
2.2 Netzwerk 16
3. Die Funktionen im Überblick 17
4. Installation Schritt für Schritt 18
4.1 Vorbereitungen und Richtlinien 18
4.2 Thermostat demontieren 18
4.3 Kabel anschließen 19
4.4 Thermostat montieren und Gehäuse schließen 20
4.5 Thermostat aktivieren 21
4.6 Grundeinstellungen vornehmen 21
5. Optionale Einstellungen 26
5.1 Netzwerk einrichten 26
6. Diagramm zur Fehlerbeseitigung 28
7. Einstellungen ab Werk 29

Bedienungsanleitung

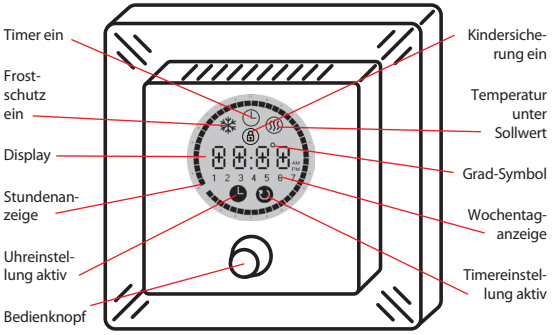
1. Grundlagen

- Der EFIT 550 Thermostat kontrolliert die Elemente einer elektrischen Fußbodenheizung über einen integrierten bzw. externen Temperaturfühler.
- Die adaptive Funktion des EFIT 550 stimmt innerhalb weniger Tage nach der Installation die Einheit automatisch auf den jeweiligen Raum ab und sammelt kontinuierlich aktualisierte Raumdaten. Für Sie als Nutzer bedeutet dies verbesserte Leistung (beispielsweise den Ausgleich plötzlicher Temperaturabfälle im Raum) und präzises Timing, damit die gewählte Temperatur exakt zum richtigen Zeitpunkt erreicht wird.
- Die Einheit kann mit oder ohne den integrierten Timer betrieben werden. Bei Verwendung des Timers kann die Einheit zu bestimmten Tageszeiten automatisch zwischen der gewählten Komfort-Temperatur und der Absenktemperatur umschalten. Um den Timer verwenden zu können, müssen Sie zuerst Tag und Uhrzeit und dann den Timer einstellen.

1.1 Sicherheitshinweise

- Der Thermostat muss frei bleiben (es dürfen also keine Handtücher oder ähnliches darüber hängen). Andernfalls kann der Thermostat die Raumtemperatur nicht korrekt messen und regeln.
- Dies gilt nicht, wenn der Thermostat auf alleinige Nutzung des Fußbodenfühlers eingestellt ist.
- In den Thermostat darf keine Flüssigkeit eindringen.
- Den Thermostat keinesfalls öffnen, demontieren oder in anderer Weise an seinen internen Komponenten hantieren.
- Wenn der Thermostat an einem Ort installiert ist, wo sich häufig kleine Kinder aufhalten, verwenden Sie die Kindersicherung.

1.2 Die Funktionen im Überblick



Der Thermostat wird wie nachfolgend beschrieben über den Bedienknopf kontrolliert.

Entgegen oder im Uhrzeigersinn drehen, um beispielsweise bei der Temperatureinstellung den Wert zu vermindern bzw. zu erhöhen

Kurz drücken, um den Timer zu aktivieren bzw. zu deaktivieren oder während der Konfiguration eine Einstellung zu bestätigen

Einige Sekunden lang gedrückt halten, um auf verschiedene Einstellungen zuzugreifen

1.3 Temperatur einstellen

Betrieb ohne Timer:

- Die Stundenanzeige erscheint als durchgehender Ring, in dem ein blinkender Punkt die aktuelle Uhrzeit markiert (wenn eingestellt).

Temperatur erhöhen oder senken.

- Die eingestellte Temperatur erscheint auf dem Display.
- Das System hält diese Temperatur 24 Stunden am Tag aufrecht.
  - Wenn der Thermostat nur einen Fußbodenfühler verwendet, zeigt das Display die eingestellte Temperatur auf einer von 1 bis 10 reichenden Skala an.
- Wenn Sie die Temperatur auf +5 °C einstellen, erscheint ❄ auf dem Display.
  - Der Thermostat hält zum Frostschutz eine Temperatur von +5 °C im Raum aufrecht.
- Wenn Sie die Temperatur unter +5 °C senken, schaltet sich der Thermostat aus.
  - Auf dem Display erscheint dann „OFF“ (Aus).

1.4 Batterie auswechseln

- Die Pufferbatterie erhält die Einstellungen, falls die Netzstromversorgung unterbrochen wird.
- Bei funktionierender Netzstromversorgung wird die Batterie automatisch aufgeladen und muss im Normalfall nicht ausgewechselt werden.

1.5 Kindersicherung nutzen

Den Bedienknopf gedrückt halten.

Den gedrückten Knopf ohne Unterbrechung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis auf dem Display „CODE" erscheint.

Im Uhrzeigersinn drehen, um „0033" auszuwählen.

Zum Bestätigen drücken. Auf dem Display erscheint oder .

- Damit ist die Kindersicherung aktiviert. Am Thermostat sind jetzt keine Einstellungen mehr möglich, außer um die Kindersicherung wieder zu deaktivieren.
- Zum Deaktivieren der Kindersicherung führen Sie die gleichen Schritte wie zu ihrer Aktivierung aus.

1.6 Thermostat ein- und ausschalten

Der Thermostat kann nur bei deaktiviertem Timer ausgeschaltet werden. In der Voreinstellung ist der Thermostat eingeschaltet.

Wenn Sie die Temperatur unter +5 °C senken, schaltet sich der Thermostat aus. Hierzu drehen Sie den Bedienknopf energisch entgegen dem Uhrzeigersinn. Auf dem Display erscheint dann „OFF" (Aus).

Wenn Sie die Temperatur auf +5 °C oder mehr anheben, schaltet sich der Thermostat wieder ein.

2. Timer ein- und ausschalten

Der Timer wird durch Drücken des Bedienknopfes ein- und ausgeschaltet.

Bei eingeschaltetem Timer:

- erscheint auf dem Display.
- Die Stundenanzeige stellt die Zeiträume des aktuellen Tages mit Komfort-Temperatur als schwarze Punktsegmente dar.
- Der aktuelle Tag wird im Wochentagfeld angezeigt.
- Das System schaltet zu den voreingestellten Zeiten des Tages automatisch zwischen Komf ort- und Absenktemperatur um.
  - Die Absenktemperatur wird auf dem alphanumerischen Display niemals angezeigt. Das Display gibt immer die eingestellte Komfort-Temperatur an, auch in den Zeiträumen, in denen die Absenktemperatur gehalten wird.

Bei ausgeschaltetem Timer:

- Die Stundenanzeige erscheint als durchgehender Ring, in dem ein blinkender Punkt die aktuelle Uhrzeit markiert (wenn eingestellt).
- Das System hält diese Temperatur 24 Stunden am Tag aufrecht.

Hinweis:

- Der Thermostat kann nur bei deaktiviertem Timer ausgeschaltet werden.

3. Optionale Einstellungen

3.1 Uhrzeit und Wochentag einstellen

Drei Sekunden gedrückt halten. Auf dem Display erscheint .

Die korrekte Uhrzeit einstellen.

- Ein kleiner Punkt auf der Stundenanzeige markiert die aktuell eingestellte Zeit.
  - Wenn beim Einstellen der Uhrzeit 0:00 in beliebiger Richtung überschritten wird, springt die Wochentaganzeige auf den vorangehenden bzw. folgenden Tag (je nach Drehrichtung des Bedienknopfs) um.

Zum Bestätigen drücken. Auf dem Display erscheint .

3.2 Timer einstellen

Sechs Sekunden gedrückt halten. Auf dem Display erscheint .

- Sie können jetzt programmieren, wann das System von der Komfort-Temperatur auf Absenktemperatur und umgekehrt schalten soll.

Wählen Sie den Wochentag aus, an dem das Programm beginnen soll.

Zum Bestätigen drücken.

Legen Sie die Startzeit für den ersten Zeitraum mit Komfort-Temperatur fest.

Zum Bestätigen drücken.

Legen Sie die Länge des ersten Zeitraums mit Komfort-Temperatur fest.

- Die Länge des Zeitraums ist als Segment schwarzer Punkte in der Stundenanzeige gekennzeichnet.

Zum Bestätigen drücken.

- Sie haben damit Startzeit, Dauer und Ende des ersten Zeitraums mit Komfort-Temperatur festgelegt.
- Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Zeiträume mit Komfort-Temperatur festzulegen.
  - Wenn beim Einstellen der Uhrzeit 0:00 in beliebiger Richtung überschritten wird, springt die Wochentaganzeige auf den vorangehenden bzw. folgenden Tag (je nach Drehrichtung des Bedienknopfs) um. Auf diese Weise können Sie für die gesamte Woche täglich unterschiedliche Zeiträume mit Komfort- oder Absenktemperatur programmieren.

- Die Intervalle zwischen den Zeiträumen mit Komfort-Temperatur werden automatisch zu Zeiträumen mit Absenktemperatur.

Drei Sekunden gedrückt halten. verschwindet vom Display.

- Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

3.3 Fußboden-Mindesttemperatur festlegen

(Gilt nur, wenn der Thermostat für die Verwendung von Raum- und Fußbodenfühler konfiguriert ist.)

Neun Sekunden gedrückt halten. Auf dem Display erscheint „MFt" (Minimum Floor Temperature, Fußboden-Mindesttemperatur).

Fußboden-Mindesttemperatur festlegen.

Zum Bestätigen drücken. Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

- Die Fußbodentemperatur wird über der festgelegten Mindesttemperatur gehalten.

4. Fehlerbehebung

- Im Falle eines Fehlers beginnt die Stundenanzeige zu blinken und anstelle des Wochentags erscheint ein Fehlercode zwischen 2 und 7.
  - In Kapitel 6 des Installationshandbuchs finden Sie eine Beschreibung der Fehlermeldungen.
- Wenn das System nicht korrekt funktioniert, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

5. Produkt deinstallieren

- Das Produkt sollte nur von einem qualifizierten Elektriker deinstalliert werden.

6. Technische Daten

Temperaturbereich:	+5 bis +35 °C oder OFF (Aus)
Grenzwert Fußbodentemperatur:	+20 bis +50 °C
Betriebsspannung:	180-250 VAC, 50/60 Hz
Ohmsche Last:	230 V ~ 16 A / 3.680 W
Induktive Last:	cos ϕ 0,3 = Max. 1 A
Leistungsaufnahme:	< 500 mW
Pufferbatterie:	100 Stunden
Temperaturabsenkung:	0 bis -30 °C
Kalibrierung:	-5,5 bis +5,5 °C
IP-Schutzklasse:	IP30
Fühlereinheit	NTC 15 kOhm bei 25 °C

1. Installation im Überblick

1.1 Sicherheitsanweisungen

- Vergewissern Sie sich vor Installationsbeginn, dass die Netzstromversorgung des Thermostaten AUSGESCHALTET ist. Wenn der Thermostat innerhalb eines Netzwerks installiert wird, muss die Netzstromversorgung ALLER Thermostate im Netzwerk ausgeschaltet sein!
- Da der EFIT 550 über keinen Erdungskontakt verfügt, muss die Erdabschirmung des Heizungskabels und der Erdungsdraht von der Netzstromversorgung mit dem Erdungskontakt im Aufputzgehäuse bzw. dem Unterputz-Metallgehäuse verbunden werden.
- NIEMALS den EFIT 550 ohne Fußbodenfühler verwenden, wenn das Heizelement unter dem Fußboden mit einem hohen thermischen Widerstand installiert ist.
- Der Thermostat darf nicht Feuchtigkeit, Wasser oder übermäßiger Wärme ausgesetzt werden.

1.2 Richtlinien für die Installation

- Den Thermostat vor der Installation demontieren und die folgenden Richtlinien beachten:

Den EFIT 550 in geeigneter Höhe an der Wand anbringen.

In Feuchträumen sollte der Thermostat gemäß geltenden Bauvorschriften an einer ebenen Oberfläche montiert werden.

Der Thermostat sollte mindestens 50 cm entfernt von Fenstern oder Türen montiert werden, die gelegentlich geöffnet bleiben.

Den Thermostat nicht so an einer Wand anbringen, dass er direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Den Thermostat nicht an der Innenseite einer Außenwand anbringen.

- Alle Kabel an den Klemmen anschließen.
- Die Netzstromversorgung einschalten.
- Den Thermostat aktivieren und konfigurieren.

2. System im Überblick

2.1 Drei verschiedene Fühlerkonfigurationen

FS: Fußbodenfühler (Komfortheizung)

- Geeignet für Fußbodenheizung z. B. in Badezimmern. Der integrierte Raumfühler wird nicht verwendet.
- Komfortheizung sollte nur ergänzend zur einem normalen Raumheizungssystem verwendet werden.

RS: Raumfühler (Komplettheizung)

- Geeignet zur Regelung der Raumtemperatur z. B. in Wohnzimmern. Nicht geeignet für Feuchträume.
- Der Thermostat muss im selben Raum wie die Heizelemente montiert sein.

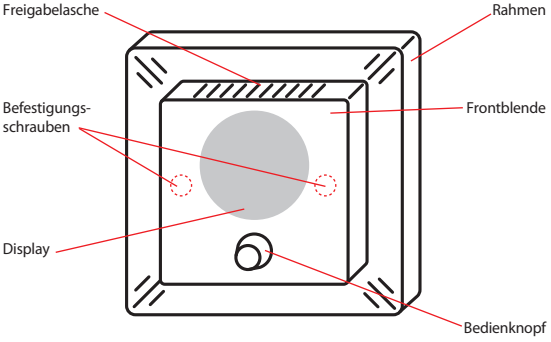
RFS: Raum- und Fußbodenfühler (Komplettheizung)

- Geeignet zur Regelung der Raum- und Bodentemperatur z. B. in Wohnzimmern. Nicht geeignet für Feuchträume.
- Der Fußbodenfühler überwacht die Bodentemperatur und begrenzt dabei die Temperatur der Heizelemente, um Brandrisiken zu vermeiden und den Bodenbelag vor übermäßiger Erwärmung zu schützen.
- Die maximale Bodentemperatur muss eingestellt werden (siehe Abschnitt 4.6 unten). Es ist auch möglich, eine Mindesttemperatur für den Fußboden einzustellen (siehe Abschnitt 2.1.4 der Bedienungsanleitung).
- Der Thermostat muss im selben Raum wie der Bodenfühler und die Heizelemente montiert sein.

2.2 Netzwerk

- Bis zu 32 Thermostate lassen sich in einem Netzwerk miteinander verbinden. Siehe hierzu Abschnitt 5.1.

3. Die Funktionen im Überblick



Wie nachfolgend beschrieben, wird der Thermostat durch Drükken, Halten und Drehen des Bedienknopfs programmiert:

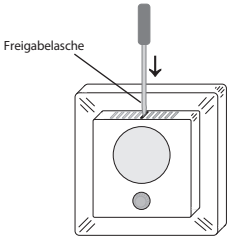
Sekunden gedrückt halten	Aufgerufene Funktion	Hinweise
3	Uhrzeit und Wochentag einstellen	
6	Timer einstellen	
9	Mindesttemperatur für Fußboden einstellen	Nur wenn für Nutzung von Raum- und Fußbodenfühler konfiguriert
12	Grundeinstellungen	

4. Installation Schritt für Schritt

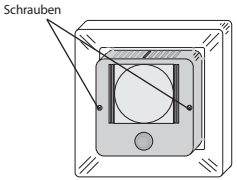
4.1 Vorbereitungen und Richtlinien

- Alle notwendigen Kabel sollten bereits zum vorgesehenen Installationspunkt verlegt sein.
- Der Thermostat ist für die Installation in einem Aufputzgehäuse oder einem Unterputzgehäuse mit den geeigneten Abmessungen vorgesehen.
- Lesen und befolgen Sie die Richtlinien in Abschnitt 1.1 und 1.2.

4.2 Thermostat demontieren

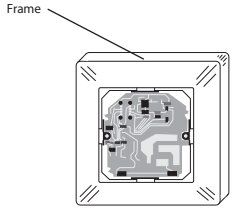


- Freigabelasche herunterdrücken.
- Frontblende vorsichtig ablösen.



- Die beiden Schrauben entfernen.

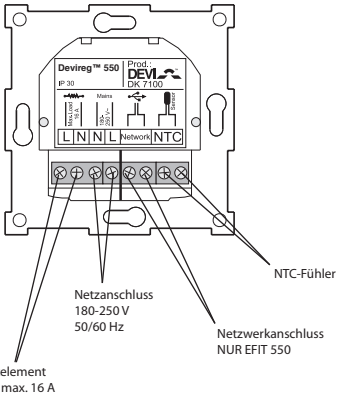
- Das Display-Modul vorsichtig lösen. Das Modul muss gerade herausgezogen werden, um eine Beschädigung des 8-poligen Steckers an der Rückseite des Moduls zu verhindern.

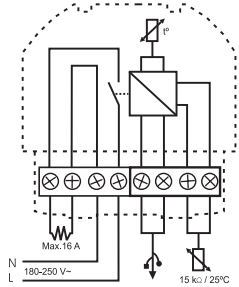


- Den Rahmen vorsichtig lösen.

4.3 Kabel anschließen

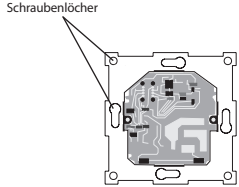
- Die Kabel wie unten gezeigt anschließen.





- Die Drähte im Heizelement und die Kabel der Netzstromversorgung korrekt anschließen.
- Wichtig! Die Abschirmung des Heizungskabels und den Erdungsdraht der Netzstromversorgung mit dem Erdungskontakt im Montagegehäuse verbinden.

4.4 Thermostat montieren und Gehäuse schließen



- Die Bodenplatte an der Wand befestigen.
- Die Bodenplatte muss so befestigt werden, dass sie sich nicht bewegen lässt.
- Rahmen, Display-Modul und Frontblende montieren. Dabei in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage vorgehen.

- Bei der Installation des Display-Moduls besonders vorsichtig sein.
- Die Befestigungsschrauben am Display-Modul NICHT überdrehen.

4.5 Thermostat aktivieren

- Die Netzstromversorgung einschalten.
- Die Einheit schaltet sich automatisch ein.
- Wenn die Einheit zuvor noch niemals aktiviert worden ist, nehmen Sie die Grundeinstellungen vor, wie in Abschnitt 4.6 beschrieben.

4.6 Grundeinstellungen vornehmen

- Die Grundeinstellungen können Sie jederzeit aufrufen und ändern. Halten Sie dazu den Bedienknopf 12 Sekunden lang gedrückt, geben Sie den Code 0044 ein und ändern Sie wie erforderlich die Parametereinstellungen.
- Wird der Bedienknopf etwa 60 Sekunden lang nicht betätigt, verlässt der Thermostat den Einstellungsmodus automatisch, ohne dass die bis dahin vorgenommenen Änderungen gespeichert werden.

Im Uhrzeigersinn drehen, um „0044“ auszuwählen.

Zum Bestätigen drücken.

Netzwerkstatus des Thermostaten wählen:

- MAS Master
- SLA Slave
- ALO Eigenständig (oder Netzwerk nicht genutzt)

- Beschreibungen der möglichen Netzwerkkonfigurationen siehe Abschnitt 5.1.
- Wenn kein Netzwerk genutzt wird, wählen Sie ALO.

Zum Bestätigen drücken.

- Die adaptive Funktion des EFIT 550 kann ausgeschaltet werden.

Status der adaptiven Funktion wählen:

- AdAP Adaptive Funktion Ein
- OFF Adaptive Funktion Aus

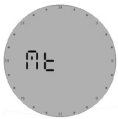
Zum Bestätigen drücken.

Gewünschte Fühlerkonfiguration auswählen:

- rFS Raum- und Fußbodenfühler
- FS Fußbodenfühler
- RS Raumfühler

- Beschreibungen der möglichen Fühlerkonfigurationen siehe Abschnitt 2.1.

Zum Bestätigen drücken.



Gewünschte maximale Fußbodentemperatur auswählen.

- (Dies gilt nicht, wenn der Thermostat auf alleinige Nutzung des Fußbodenfühlers eingestellt ist.)

Zum Bestätigen drücken.

- Zum Schutz der Kabel ist die maximale Fußbodentemperatur ab Werk auf 35 °C eingestellt.

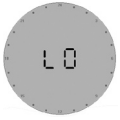
Anmerkung: Die Fußbodentemperatur wird an der Position des Fühlers gemessen. Die Temperatur eines Holzbodens kann an der Unterseite bis zu 10 Grad höher als an der Oberseite sein. Die Hersteller von Bodenbelägen geben häufig die Höchsttemperatur an der Belagsoberfläche an.
Erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller des Bodenbelags nach der maximalen Oberflächentemperatur.

- Die Temperaturanzeige kann kalibriert werden (Kalibrierwert), damit der Thermostat dieselbe Temperatur wie ein anderes Thermometer im Raum anzeigt.
- (Dies gilt nicht, wenn der Thermostat auf alleinige Nutzung des Fußbodenfühlers eingestellt ist.)

Gewünschten Kalibrierwert auswählen.

Zum Bestätigen drücken.

- Die Festlegung eines Kalibrierwertes verschiebt nur den Temperatur-Referenzpunkt des Thermostaten und hat keine Wirkung auf die Leistung des Heizelements.
- Wenn ein Thermometer und der Thermostat sehr unterschiedliche Temperaturen anzeigen, ist möglicherweise eines der beiden Geräte defekt und sollte repariert oder ausgetauscht werden.



- Das Absenkungsniveau bestimmt, um welchen Betrag die Temperatur in den Absenkungszeiten heruntergefahren wird.
- Das gewünschte Absenkungsniveau festlegen.
- (Wählen Sie -5 °C, wenn die Temperatur um fünf Grad abgesenkt werden soll.)

Zum Bestätigen drücken.

- Wenn eine normale Raumheizung installiert ist, empfehlen wir, die Temperatur während der Absenkungszeiten nicht um mehr als etwa 5 °C herunterzufahren.

Zum Speichern der Einstellungen drücken.

- Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

5. Optionale Einstellungen

5.1 Netzwerk einrichten

In jedem Netzwerk muss es eine (und nur eine) Master-Einheit (MAS) geben.

- Alle übrigen Einheiten sind entweder Slaves (SLA) oder eigenständige Einheiten (ALO).
  - Zwischen unabhängigen Einheiten im Netzwerk und der Master-Einheit gibt es keinen Informationsaustausch. Dennoch zählen sie bei der Gesamtzahl von 32 Einheiten im Netzwerk mit.
- Die folgenden Einstellungen werden bei sämtlichen Slave-Einheiten von der Master-Einheit kontrolliert. Alle übrigen Einstellungen müssen an jedem Thermostat einzeln vorgenommen werden.
  - Zeit
  - Wochentag
  - Temperaturabsenkung
- Um die Installation zu erleichtern, handelt es sich bei den Netzwerkkabeln um ungeschirmte, unverdrillte, ungepolte, zweiadrige Kabel.

- Die maximale Länge der Netzwerkkabel beträgt 100 m (0,75 mm^2 Kabelquerschnitt) oder 500 m (1,5 mm^2 Kabelquerschnitt).
- Das Thermostat-Netzwerk kann aus der Entfernung beispielsweise mit WEB•HOME™ oder Danfosscom™ PC Pro kontrolliert werden. Weitere Informationen zu Anschluss und Nutzung dieser Produkte finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

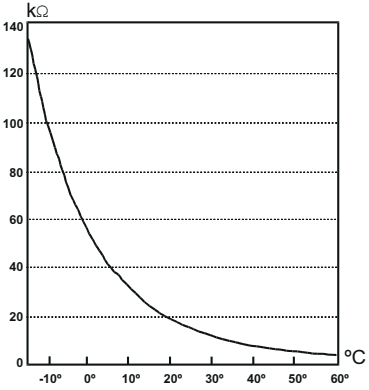
6. Diagramm zur Fehlerbeseitigung

Fehlercode	Problem	Lösung
2	Der Thermostat ist im lokalen Netzwerk als Master konfiguriert, hat aber einen anderen Master erkannt.	Einen der beiden Master-Thermostate als Slave oder eigenständig konfigurieren.
3	Der Thermostat ist im lokalen Netzwerk als Slave konfiguriert, kann aber keinen Master erkennen.	Konfigurieren Sie einen der Thermostate als Master oder alle Einheiten als eigenständig.
4	Der Thermostat hat sich wegen Überhitzung abgeschaltet.	Lassen Sie den Thermostat abkühlen. Rufen Sie dann die Grundeinstellungen auf, um den Fehlerzustand zurückzusetzen. Tritt das Problem erneut auf, überprüfen Sie die Verkabelung. Beseitigt dies das Problem nicht, tauschen Sie den Thermostat aus.
5	Kurzschluss im Fußbodenfühler	Prüfen Sie den Anschluss des Fühlers am Thermostat. Trennen Sie alle Fühlerkabel von ihren Anschlüssen und messen Sie die Kabel durch. Wenn der Fühler defekt ist, tauschen Sie ihn aus. Tritt der Fehler weiter auf, tauschen Sie den Thermostat aus.
6	Offener Stromkreis im Fußbodenfühler	Prüfen Sie den Anschluss des Fühlers am Thermostat. Trennen Sie alle Fühlerkabel von ihren Anschlüssen und messen Sie die Kabel durch. Wenn der Fühler defekt ist, tauschen Sie ihn aus. Tritt der Fehler weiter auf, tauschen Sie den Thermostat aus.
7	Uhrzeit und Wochentag wurden nicht eingestellt	Uhrzeit und Wochentag einstellen. Dieser Fehler tritt in der Regel auf, wenn: • die Uhrzeit nicht eingestellt, aber der Timer aktiviert wurde • der Thermostat länger als vier Tage von der Netzstromversorgung getrennt war und die Pufferbatterie erschöpft ist • der Thermostat von der Netzstromversorgung getrennt wird und die Pufferbatterie nicht ausreichend lange geladen wurde (eine volle Aufladung dauert ca. 16 Stunden)

7. Einstellungen ab Werk

Parameter	Werkseinstellung	Optionen
Netzwerktyp	Keines (ALO)	Eigenständige Einheit (ALO) Master (MAS) Slave (SLA)
Adaptive Funktion	Ein (AdAP)	Ein (AdAP) Aus (OFF)
Fühler	Raum- und Fußbodenfühler (FS)	Fußbodenfühler (FS) Raumfühler (RS) Raum- und Fußbodenfühler (FS)
Max. Fußbodentemperatur	+35 °C	+20 bis +50 °C
Kalibrierwert	0 °C	-5,5 bis +5,5 °C
Temperaturabsenkung	-5 °C	-1 bis -30 °C
Wochentag	1	1 bis 7
Zeit	Nicht eingestellt	Normale 24-Stunden-Anzeige
Timer	Nicht eingestellt	Bis zu 336 Einstellungen/Woche

°C	kΩ
-15	84
-10	66
.5	52
0	41
5	33
10	27
15	22
20	18
25	15
30	12
35	10
40	8,6
45	7,2
50	6,1
55	5,2



Zweijährige Danfoss-Garantie:

Sie haben ein Danfoss Heizungssystem erworben und wir sind davon überzeugt, dass dieses System Ihrem Gebäude zusätzlichen Komfort und mehr Wirtschaftlichkeit bieten wird.

Danfoss liefert hochwertige elektrische Heizungslösungen für die vollständige Klimakontrolle in und um Wohnungen und Gebäuden. Danfoss bietet ein komplettes Produktprogramm mit Heizleitungen und Heizmatten, Thermostaten, Montagebändern und selbstlimitierenden Heizleitungen. Weitere Produkte runden das Programm ab.

Diese 2-Jahres-Garantie gilt für alle Danfoss Produkte.

Sollten Sie entgegen allen Erwartungen ein Problem mit Ihrem Danfoss Produkt haben, kommen Sie unter den folgenden Bedingungen in den Genuss der von Danfoss angebotenen 2-Jahres-Garantie ab Kaufdatum:

Während des Garantiezeitraums muss Danfoss ein neues vergleichbares Produkt oder die Reparatur des Produkts anbieten, wenn beim Produkt nachweislich ein Defekt aufgrund fehlerhafter Konstruktion, Materialfehlern oder Herstellungsfehlern vorliegt. Ob ein Austausch oder eine Reparatur erfolgt, liegt im alleinigen Ermessen von Danfoss. Danfoss übernimmt keine Haftung für Folgeschäden oder Begleitschäden wie beispielsweise Schäden an Eigentum oder zusätzliche Ausgaben für Versorgerleistungen.

Diese Garantie ist nur bei Vorlage eines Kaufbelegs gültig, der beim Installateur oder Verkäufer ohne unangemessene Verzögerung vorzulegen ist. Der Garantiezeitraum verlängert sich nicht durch Reparaturen, die im Rahmen der Garantie vorgenommen werden.

Die Danfoss Garantie deckt keine Schäden ab, die durch unkorrekte Nutzung, unkorrekte Installation oder Installation durch einen nicht zugelassenen Installateur entstehen. Sollte Danfoss zu Inspektionen oder Reparaturen von Defekten aufgefordert werden, die das Resultat einer der oben genannten Sachverhalte sind, stellt Danfoss diese Arbeiten voll in Rechnung.

Die Danfoss Garantie deckt keine Geräte ab, die noch nicht vollständig bezahlt sind.

Danfoss wird jederzeit schnell und wirkungsvoll auf alle Reklamationen und Anfragen unserer Kunden reagieren.

Die Garantie schließt ausdrücklich alle Ansprüche aus, die über die oben genannten Bedingungen hinausgehen.

2-JAHRES-GARANTIE

Garantiezertifikat

Die Danfoss™ Garantie wird gewährt:

DE

Name:

Adresse:

Stadt: Land:

Telefon:

Achtung:
Das Garantiezertifikat muss korrekt ausgefüllt werden, damit die Garantie gültig ist.
Bitte lesen Sie die Garantiebedingungen auf der vorangehenden Seite.

Typ des Thermostaten: Materialnummer:

Elektrische Installation durch: Datum:

Stempel des Lieferanten

Datum / -

Artikelnr. 088L0359

Version - 05.03

Danfoss A/S
Ulvehavevej 61
7100 Vejle, Dänemark
Tel.: +45 74 88 85 00
Fax: +45 74 88 85 01
www.Danfoss.com

 © Danfoss 11/2009